

# Das Wichtigste über Kopfläuse

Bei "Läusealarm" bitte den Kopf **jedes Kindes** gründlich untersuchen, am besten geht das durch feuchtes Auskämmen jeder einzelnen Strähne mit einem speziellen Läusekamm (Apotheke oder Drogerie), Pflegespülung und Papier zum Abstreifen. Eine Lupe hilft ebenfalls.

Hat Ihr Kind Läuse, bitte nicht in die Einrichtung gehen lassen und sofort mit einem Läusemittel behandeln - besser auch die anderen Familienmitglieder untersuchen. Am Tag nach der 1. Behandlung darf Ihr Kind schon wiederkommen. Manche Einrichtungen benötigen ein Attest oder eine schriftliche Erklärung (nachfragen!).

Ein Läusebefall ist meldepflichtig (Infektionsschutzgesetz). Die Information wird immer vertraulich behandelt.

## Kopfläuse erkennen

Nissen (Eier) finden sich vor allem im Nacken, hinter den Ohren und am Haaransatz. Geschlüpfte Läuse klammern sich auch in den Haarlängen fest. **Mögliche** weitere Anzeichen sind Kratzen am Kopf, Kratzspuren, entzündete Stellen, unruhiger Schlaf (Läuse sind nachtaktiv!). Aber: **Viele spüren nichts vom Befall.**

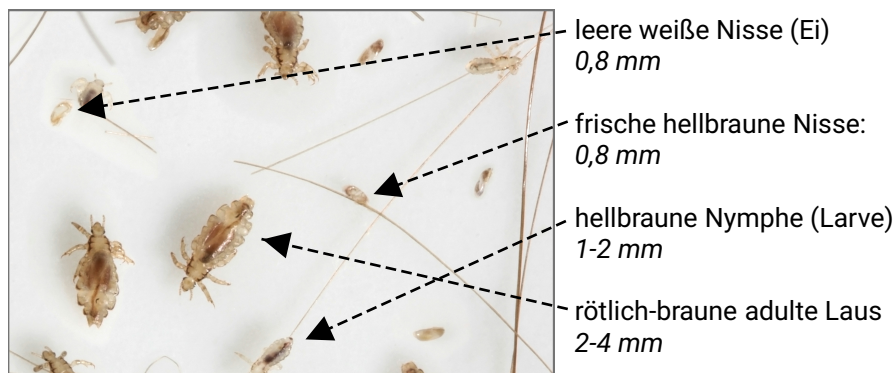


Bild © KevinDyer, Getty Images

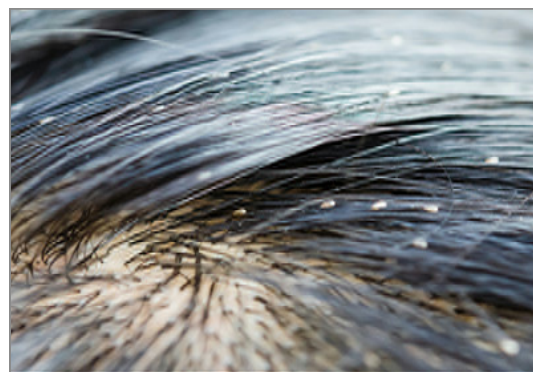


Bild © khunkorn, Adobe Stock

## Kopfläuse behandeln (Empfehlungen und Alternativen)

**Ärztliche Empfehlung: Mittel mit Silikonölen**, die die Atemwege der Läuse verstopfen. Sie gibt es auf Rezept (dann zahlt die Kasse) oder frei verkäuflich. *Die früher verwendeten Produkte mit Insektiziden sind teils nicht mehr wirksam und können allergische Reaktionen auslösen. Notfalls ärztlich beraten lassen!*

**Pflanzliche Alternativen** (kaum wissenschaftliche Daten zur Wirksamkeit)

- Neembaum-Extrakt oder andere pflanzliche Mittel aus der Apotheke/Drogerie nach Packungsanweisung
- Kokosöl oder Olivenöl über Nacht einwirken lassen
- abgekühlter Bärlapp-Aufguss zum Ausspülen

### Behandlungsschema

- Tag 1** Produkt **gründlich auftragen** und nach empfohlener Einwirkzeit feucht auskämmen  
Bettzeug, Handtücher, Mütze und Schlafsachen des Kindes wechseln,  
Kämme, Bürsten, Haargummi, Stirnbänder mit Seife reinigen
- Tag 5** Feucht auskämmen und noch geschlüpfte Läuse zu entfernen
- Tag 8-10** **Eine erneute Behandlung** mit Läusemittel, danach feucht auskämmen
- Tag 13** Feucht auskämmen zur Kontrolle
- Tag 17** Letztes Mal feucht auskämmen bei vorher starkem Befall

**Eltern-Tipps:** Ein paar Tropfen Lavendelöl auf dem Kragen oder hinter dem Ohr sollen neuem Befall vorbeugen. Weidenrinden-Shampoo soll gegen Juckreiz helfen und (wie auch Läuseabwehrsprays) neue Parasiten abschrecken.

## Das stimmt nicht

- Saubere Kinder bekommen keine Kopfläuse? Falsch!** Jeder kann sie immer wieder bekommen, auch Erwachsene.
- Nur langhaarige Kinder haben Läuse? Falsch!** Die Frisur ist egal, in langen Haaren sind sie nur schlechter zu sehen.
- Ohne Jucken keine Kopfläuse? Falsch!** Bei vielen juckt es nicht.
- Läuse können springen? Falsch!** Sie kriechen, klammern und brauchen direkten Kontakt.
- Bei Läusebefall muss man die ganze Wohnung putzen? Falsch!** Nötige Maßnahmen finden Sie oben.
- Auf Textilien überleben sie wochenlang? Falsch!** Sie sterben bereits nach wenigen Tagen.
- Alle Klamotten müssen heiß gewaschen werden oder in Säcke? Falsch!** Gilt als unnötig!
- Haustiere übertragen Kopfläuse? Falsch!** Sie mögen nur Menschenköpfe.
- Kuscheltiere müssen für 48 Stunden in den Tiefkühler? Ebenfalls kein Muss!**